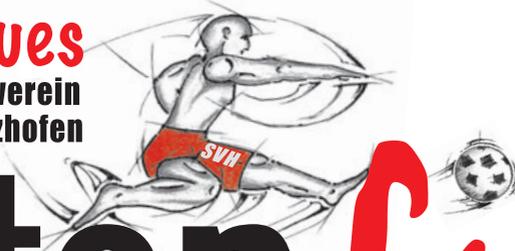


Neues
vom **Sportverein**
Herlazhofen

Herbst
2007



top fit

**Vorstände treffen sich
beim 30er-Jubiläum**





Gasthaus »Zur Halde«

Inhaber: Manfred Weber
Herlazhofen · 88299 Leutkirch
Telefon (0 75 61) 56 48
Fax (0 75 61) 56 08

*Gemütliche und gutbürgerliche
Landgaststätte mit Biergarten
und Kinderspielplatz*

Gut.

Unsere Sportförderung.
Gut für den Sport.
Gut für die Region.



Kreissparkasse
Ravensburg

Getränkemarkt - Tankstelle - Shop - Toto-Lotto

**RAN-Station
Familie Baumann
Wangener Str. 49
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 / 48 40**


TRINKLAND®
DER GÜNSTIGE GETRÄNKEMARKT

...alles unter einem Dach!

Liebe Sportler, Freunde und Gönner des SVH

Das Wetter spielte nicht mit in diesem Sommer, umso mehr können wir uns freuen, dass die Hauptveranstaltungen des SVH nicht ins Wasser fielen.

Man hatte den Eindruck, dass Petrus ein Einsehen hatte mit den Sportlern, denn sowohl bei den meisten Tennisheimspieltagen, beim Wochenende des Fürst-Georg-Pokalturnieres, bei der Fußballstadtmeisterschaft und auch beim Jubiläums-Sportfest war der Wettergott milde gestimmt.

So war es nicht verwunderlich, dass zu allen Veranstaltungen die Besucher zahlreich anzutreffen waren, um die Sportler zu unterstützen. Beim Sportfest zeigte der SVH wieder einmal seine gesellige Seite, die Dorfbevölkerung kam zu Kaffee und Kuchen vorbei, Sponsoren und Gönner beehrten uns. Wie es sich für ein Sportfest gehört,



durfte der Nachwuchs sein Können zeigen. Die Kindergruppen von Gymnastik, Tennis und Fußball zeigten ein abwechslungsreiches Programm. Es war ein schöner Tag und ein schönes Fest und ich möchte mich bei Allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Mir wurde wieder einmal deutlich wie wichtig und verbindend gemeinsames Feiern und miteinander Reden ist und so hat diese Veranstaltung nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Auf weiterhin sportliches Zusammensein

Ruth Groseker
1. Vorsitzende

140 Jahre Leutkircher Bank: in Ihrer Region – für Ihre Region

Wir sind für Sie da – auch in Zukunft!

- als Arbeitgeber
- als Ausbilder
- als Förderer
- als Steuerzahler
- als Investor
- als Berater



Leutkircher Bank eG
Raiffeisenbank Bad Wurzach

*gemeinsam
stark*

Sportfest

Das SVH-Sportfest im Juli...

...war ein voller Erfolg, was auch an der Bilderauswahl zu sehen ist.

Vor der Gymnastikhalle, wo durch viele fleißige Hände am Morgen der Festplatz errichtet wurde, trafen auch am Nachmittag aus allen Abteilungen fähige, rührige und schaffige Mitglieder ein. Die Gäste und Freunde, auch Sponsoren erlebten einen bunten Nachmittag: musikalische Umrahmung der Musikkapelle, Einlagenspiel der E-Jugend, Tänze der Turnkinder und der Tennissjugend oder selbst mal auf dem Trampolin hüpfen. Ruth Groseker hatte ihre erste Rede als Vorstand. Zur Auflockerung gab es (auch für dem Musiker) einen „Flexibar-Schnupperschwung“.

Der Wetterprophet beendet das Fest recht schnell – dennoch ein tolles Fest und an dieser Stelle nochmals ein GROSSE Dankeschön an alle Helfer, auch die im Hintergrund, z.B. die Spülfrauen in der Dusche und vorallem der Familie Martin für all die Fahrdienste mit dem Traktor und Getränkewagen.

Nun geht es in allen Abteilungen wieder normal weiter und erst die kommende fünfte Jahreszeit

bringt wieder alle zusammen. Da richten wir dann am 1. Februar den Kinder- und Sportlerball im Pfarrstadl aus. Wer dazu schon brennend-heiße Vorschläge hat, wer schon längst mal einen Sketch aufführen will, der kann sich bei der Vorstandschaft melden.





Tennis

Sommerparty des Tennisclubs

Wie jedes Jahr feierte die Tennisabteilung nach der Saison auch 2007 das traditionelle Sommerfest. Los ging es bereits am Nachmittag mit den Clubmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen. Die Siegerehrung fand dann im Rahmen der Eröffnung zur Sommerparty statt. Dies war natürlich ein schöner und gebührender Rahmen für den Nachwuchs des SV Herlazhofen.



Nach der Eröffnungsrede von Abteilungsleiter Ede Schwägele stürzten sich die ca. 70 Tennis-cracks auf das Buffet und auf die gekühlten Getränke. Anschließend gab es dann noch einen kleinen Rückblick von Ede Schwägele und Bene Sgier auf die Saison 2007, die äußerst erfolgreich für den SVH mit drei Aufstiegen verlaufen ist.

Nach dem offiziellen Teil ging es dann zum gemütlichen über und die letzten gingen wie gewohnt erst sehr spät oder auch „früh“ am nächsten Tag nach Hause.



Clubmeisterschaften: Paul Groseker schlägt Thomas Weber

Mit 28 Teilnehmern war bei den Clubmeisterschaften des SV Herlazhofen ein sehr großes Feld am Start. Das Finale gewann Paul Groseker gegen Thomas Weber. Im B-Finale siegte Stefan Beerendorf gegen Gerd Erlich.

Im großen Teilnehmerfeld mussten bis auf die vier Topgesetzten alle Spieler bereits ran und hier zeigte sich, dass der Nachwuchs des SVH sehr stark im Kommen ist. Schlussendlich kamen aber die gesetzten Spieler bis ins Viertelfinale durch. Hier kam es dann aber bereits zu einigen spannenden Spielen. Der an Nummer 1 gesetzte Paul Groseker gewann gegen Gregor Falter, Thomas Weber siegte gegen Eugen Ringer und Bene Sgier setzte sich knapp gegen Reini Groseker durch. Im letzten Viertelfinale setzte sich Daniel Müller gegen Joachim Falter durch, der verletzungsbedingt nach dem ersten Satz aufgeben musste.

Im ersten Halbfinale musste somit Paul Groseker gegen Daniel Müller ran. Trotz starker Gegenwehr von Daniel Müller siegte Paul Groseker letztendlich in zwei Sätzen und zog ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale trafen Thomas Weber und Bene Sgier aufeinander. Nach sehr umkämpftem ersten Satz ging schlussendlich Thomas Weber als Sieger in zwei Sätzen vom Platz.

Das Endspiel war somit eine reine Sache der Spieler der 1. Herrenmannschaft. Paul Groseker gegen Thomas Weber. Paul Groseker fand gleich ins Spiel und lies kein Zweifel daran, dass er das Spiel dominieren will. So gewann er dann auch



v.l.n.r.: Finalteilnehmer Thomas Weber, Clubmeister Paul Groseker, B-Runden Sieger Stefan Beerendorf, B-Runden-Finalteilnehmer Gerd Erlich.

den ersten Satz mit 6:0. Im zweiten Satz führte dann Thomas Weber bereits mit 3:1, konnte aber das Spiel zum 4:1 nicht machen und verlor schlussendlich mit 6:3 auch den zweiten Satz. Damit war Paul Groseker der verdiente Sieger und gewann bereits zum fünften Mal die Clubmeisterschaften.

Im B-Rundenturnier, das die Spieler austrugen, die in der ersten Hauptrunde gescheitert waren, konnte Stefan Beerendorf gegen Klaus Hönig und Gerd Erlich gegen Herbert Krug im Halbfinale gewinnen. Das Finale konnte dann Stefan Beerendorf gegen Gerd Erlich in zwei Sätzen gewinnen und sich den Titel der B-Runde zum ersten Mal sichern.

Bei der Siegerehrung gratulierte Sportwart Bene Sgier den Gewinnern und bedankte sich für die große Teilnehmerzahl in diesem Jahr. Ebenfalls gab er noch weitere Termine mit den Doppel- und Mixedmeisterschaften von 13.–16. September bekannt.

Erfolgreiche Tennissaison 2007

In der abgelaufenen Saison schaffte die Tennisabteilung sensationelle Erfolge. Die Youngsters der Herren 2 sicherten sich den Meistertitel in der Kreisklasse 3 und die erste Mannschaft der Herren 40 wurde ebenfalls Meister in der Verbandsklasse Baden-Württemberg. Auch den Herren 40 II gelang mit dem 2. Platz der Aufstieg in die Bezirksklasse 2.

Herren 40 I

Mit einer 3:6-Niederlage sind die Herren 40 I beim TV Reutlingen in die Verbandsligasaison gestartet. Bereits nach den Einzel war die Niederlage in Reutlingen schon perfekt. Nur Joachim Falter konnte sein Einzel gewinnen. In dem einen oder anderen Einzel wäre aber sicher mehr drin gewesen und man hätte mit einem besseren Ergebnis in die Doppel gehen können. In den abschließenden Doppel bewies man aber dann trotzdem noch gute Moral und konnte noch zwei Siege durch P. Gleinser / B. Kretschmer und R. Groseker / W. Natterer erreichen.

Im ersten Heimspiel der Saison konnten dann die Herren 40 I gegen den VfL Sindelfingen einen knappen aber sicherlich verdienten 5:4-Sieg einfahren. Sehr spannend waren bereits die Einzel nach denen es 3:3 stand. Joachim Falter, Reini Groseker und Neuzugang Wolfgang Natterer konnten Punkte für den SVH holen. Geschlagen geben mussten sich leider Bene Sgier, Peter Gleinser und Bernd Kretschmer. Somit musste eine gekonnte Doppelaufstellung den Sieg bringen. Dass dies aber nicht leicht wird, zeigte die Vergangenheit, in der die Herlazhofer meistens

nur ein Doppel gewinnen konnten. Doch in diesem Spiel war man stark genug und Joachim Falter / Jörg Müller und Bene Sgier / Wolfgang Natterer konnten weitere Punkte zum wichtigen 5:4-Sieg holen. Somit hat man die Auftaktniederlage in Reutlingen wettgemacht und man konnte weiterhin vom Aufstieg träumen. Am 3. Spieltag kamen die Herren 40 I gegen den TC RW Tuttlingen zu einem souveränen 8:1-Sieg. Klare Siege im Einzel durch Joachim Falter, Reini Groseker, Franz Stark, Jörg Müller und Wolfgang Natterer sorgen bereits für die Entscheidung. Nur Bene Sgier musste sich an Nummer 1 seinem Gegner geschlagen geben. Auch die Doppel spielte man noch sicher runter und man konnte noch weitere drei Punkte holen. Auch gegen den TC Tonbach hatte man keine Mühe und gewann klar mit 9:0 und rückte dem Aufstieg immer näher. Alle sechs Einzel konnten durch Bene Sgier, Joachim Falter, Reinhold Groseker, Franz Stark, Jörg Müller und Wolfgang Natterer gewonnen werden. Auch die Doppel spielte man noch konzentriert zu Ende um mit dem hohen Sieg auch eine gute Spieldifferenz um den Aufstieg zu haben. Am vorletzten Spieltag konnte man dann die Erfolgsserie auch in Eschach fortführen und mit 7:2 gewinnen. Bereits durch die sechs Einzelsiege von Bene Sgier, Joachim Falter, Reini Groseker, Franz Stark, Jörg Müller und Wolfgang Natterer stand der Sieg fest.



In den Doppel war man dann nicht mehr ganz so dominant und nur noch R.Groseker/F.Stark konnten einen Punkt holen, was aber den klaren Sieg nicht schmälert. Am letzten Spieltag machten die Herren 40 I nach zwei Jahren in der Verbandsklasse den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt. Im entscheidenden Spiel in Oberboihingen gewann man souverän mit 7:2. Bene Sgier, Joachim Falter, Franz Strak, Jörg Müller und Wolfgang Natterer sorgten bereits nach den Einzel für den Sieg. Nur Reini Groseker war seinem starken Gegner unterlegen. Die bedeutungslosen Doppel konnte man beruhigt angehen aber auch hier konnten noch R.Groseker/F.Stark und J. Falter/J.Müller zwei weitere Siege zum sensationellen Aufstieg holen.

Herren 40 II

Die Herren 40 II mussten zu Saisonbeginn eine 3:6-Niederlage gegen die Spfr. Siessen/Wald hinnehmen. In den Einzel konnten nur Frank Berlinghoff und Thomas Motz punkten. Gerd Erlich, Klaus Mengele, Jürgen Notz und Ede Schwägele mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. Nach dem 2:4-Zwischenstand konnte man dann auch nur noch ein Doppel durch E.Schwägele/G.Geissler zum 3:6-Endstand gewinnen. Am darauffolgenden Spieltag rehabilitierten sich die Herren 40 II für die Niederlage zu Saisonbeginn und waren klarer Sieger in Dietenheim. Schon nach den Einzelsiegen durch Frank Berlinghoff, Jürgen Notz, Ede Schwägele, Thomas Motz und Wilfried Schwarz stand der Sieg bereits fest. Nur die Nummer 1 Gerd Erlich hatte in drei Sätzen das Nachsehen. Im Anschluss konnte man dann auch noch zwei Doppel durch F.Berlinghoff/J. Notz und E.Schwägele/G.Geissler zum klaren 7:2-Erfolg gewinnen. Am 3.Spieltag musste man wieder eine bittere 4:5-Niederlage gegen den TSV Regglisweiler einstecken. Frank Berlinghoff, Jürgen Notz und Wilfried Schwarz konnten Einzelpunkte für den SVH holen, während Gerd



Erlich, Thomas Motz und Klaus Mengele sich geschlagen geben mussten. Leider konnte man dann nur noch ein Doppel durch F.Berlinghoff/G. Erlich gewinnen und war knapp unterlegen. Die Weichen auf Aufstieg stellt man dann wieder im Spiel gegen Wain, das man klar mit 9:0 gewann. Auch hier konnten alle Einzel durch Gerd Erlich, Frank Berlinghoff, Klaus Mengele, Jürgen Notz, Edmund Schwägele und Thomas Motz gewonnen werden. Auch in den Doppel ließ man nichts mehr anbrennen und G. Erlich / K. Mengele, F. Berlinghoff/J. Notz und T.Motz/G.Geissler holten noch drei weitere Punkte. Am letzten Spieltag packten sie ihre letzte Chance am Schopf und gewannen gegen den TC Rot a.d. Rot genau mit dem Ergebnis (6:3), das für den Aufstieg reichte. Frank Berlinghoff, Ede Schwägele, Thomas Motz und Wilfried Schwarz sorgten bereits für eine beruhigende Führung. Nur Jürgen Notz und Gerd Erlich mussten sich knapp geschlagen geben. Damit benötigte man noch zwei Doppelsiege, die dann auch durch F.Berlinghoff/J. Notz und E.Schwägele/G.Geissler noch geholt wurden. Somit war der Aufstieg in die Bezirksklasse II doch noch unter Dach und Fach.

Damen

Für die Damen gab es im ersten Spiel in der Bezirksklasse I gegen die SG Aulendorf bei der 1:8-Niederlage nichts zu holen. Lediglich Uschi Sigg

konnte einen Punkt für den SVH holen. Auch in den Doppel war nichts mehr zu holen und man verlor mit 1:8. Am 2. Spieltag hat man sich dann trotz der 2:7-Niederlage in Weingarten sehr gut geschlagen. Zwar konnte nur Denise Fesenmayr ihr Einzel gewinnen aber durch zwei ganz knappe Drei-Satz-Niederlagen von Kerstin Martin und Claudia Schneider war mehr drin. Auch Uschi Sigg, Tina Sigg und Marion Sigg mussten ihre Spiele abgeben. Somit stand es bereits 1:5, es hätte aber auch gut und gerne 3:3 stehen können. Einen weiteren Punkt konnten dann noch das Doppel U.Sigg/C.Schneider gegen die Mannschaftlich sehr starken Weingärtnerinnen zum 2:7-Endstand holen.

Im hart umkämpften Spiel in Langenargen verlor man schlussendlich ebenfalls knapp mit 4:5. Kerstin Martin, Denise Fesenmayr und Claudia Schneider konnten für den SVH punkten. Uschi Sigg, Tina Sigg und Ingrid Fischer hatten leider das Nachsehen gegen ihre Gegnerinnen. In den Doppel versuchte man dann nochmals alles um die Niederlage abzuwenden, aber nur noch K. Martin/D.Fesenmayr konnten einen weiteren Punkt holen. Wieder knapp und unglücklich war die 4:5-Niederlage in Kressbronn. Mit ein bisschen mehr Glück hätte auch der 1.Saisonsieg herauspringen können. Zwei Punkte konnten Denise Fesenmayr und Uschi Sigg für den SVH in den Einzel zum 2:4-Zwischenstand holen. In den Doppel versuchte man nochmals alles, aber es konnten nur noch zwei Doppel durch K.Martin/D. Fesenmayr und C. Schneider / U. Sigg gewonnen werden.

Zum Saisonabschluss verlor man dann zum dritten Mal hintereinander mit 4:5 gegen den SC Friedrichshafen und muss somit leider wieder in die Bezirksklasse 2 absteigen. Kerstin Martin und Tina Sigg konnten zwei Einzelpunkte für den SVH holen, während Claudia Schneider, Uschi



Sigg, Marion Sigg und Carola Mengele unterlegen waren. In den Doppel versuchte man nochmals alles und es konnten aber leider nur noch zwei Doppel durch U. Sigg / C. Schneider und K. Martin / M. Sigg geholt werden.

1. Herrenmannschaft

Die 1. Herrenmannschaft konnte am ersten Spieltag im Lokalderby gegen den TC Leutkirch II gleich einen 8:1-Erfolg feiern. Durch Einzelsiege von Michael Weis, Eugen Ringer, Daniel Müller, Timo Städele und Alexander Bentele führte das Team bereits mit 5:1. Lediglich Thomas Weber musste sich geschlagen geben. Die anschließenden Doppel spielte man nochmals konzentriert und Th.Weber/E.Ringer, M.Weis/A.Bentele und D.Müller/T.Städele holten nochmals souverän drei Punkte zum 8:1-Endstand.

Am 2.Spieltag musste man einen kleinen Rückschlag nach dem guten Saisonauftakt gegen den TC Lauheim II hinnehmen. Gegen die routinierten Gegner kamen die SVH-Youngsters Timo Städele, Alexander Bentele und Gregor Falter nicht zurecht und mussten Niederlagen hinnehmen. Auch Stefan Beerendorf und Daniel Müller konnten keinen Punkt für den SVH holen. Lediglich Thomas Weber gewann sein Einzel zum 1:5-Zwischenstand. Auch in den Doppel konnten nur noch Th. Weber / D.Müller einen Punkt holen, während die anderen zwei Doppel nach hartem

Kampf zum 2:7-Endstand verloren wurden. Eine herbe Klatsche gab es am 3.Spieltag gegen die SF Schwendi mit 1:8. Gegen die mannschaftlich sehr starken Gäste konnte nur Thomas Weber einen Punkt für den SVH holen. Paul Groseker, Michael Weis, Eugen Ringer, Daniel Müller und Alexander Bentele waren trotz harter Gegenwehr teilweise knapp unterlegen. Um die Niederlage noch in Grenzen zu halten, versuchte man nochmals alles, doch auch hier waren die Gäste einfach die bessere Mannschaft. Einen knappen aber verdienten Sieg konnte man dann gegen den TC Erbach mit 5:4 erringen. Thomas Weber, Paul Groseker, Daniel Müller und Alexander Bentele sorgen für eine beruhigende Führung nach den Einzel. Lediglich Eugen Ringer und Michael Weis mussten sich geschlagen geben. Durch ein sicheres Doppel P.Groseker/M. Weis konnte man dann den fünften und entscheidenden Punkt holen. Danach waren die Niederlagen von Th. Weber / M. Martin und E. Ringer / D. Müller nicht mehr von Bedeutung.

Zum letzten Spiel in Burgrieden war man dann ersatzgeschwächt gereist. Beim 1:8 war nichts zu holen. Nur Paul Groseker konnte einen Einzelpunkt holen. Michael Weis, Daniel Müller, Alexander Bentele, Martin Huber und Alois Baur waren unterlegen. Auch bei den abschließenden Doppel konnte man nichts mehr ernten und verlor alle drei. Trotzdem ist man in diesem Jahr mit zwei Siegen und drei Niederlagen zufrieden, zumal es dieses Jahr eine sehr starke und ausgeglichene Bezirksklasse 1 war.

2. Herrenmannschaft

Die 2. Herrenmannschaft konnte einen klaren 8:1-Auftaktsieg beim TC Isny III erringen. Martin Gröber, Daniel Spohr, Stefan Beerendorf, Herbert Krug und Markus (Die Katze) Martin gewannen ihre Spiele und lediglich Gregor Falter musste sich in drei Sätzen zum 5:1-Zwischenstand ge-

schlagen geben. Die anschließenden Doppel gewann man dann auch noch klar zum 8:1-Sieg. Hart umkämpft war dann das zweite Spiel gegen Assmannshard. Timo Städele, Gregor Falter, Daniel Spohr und Herbert Krug sorgten für vier Einzelpunkte für den SVH. Martin Gröber und Stefan Beerendorf waren in drei Sätzen unterlegen. Nachdem die ersten beiden Doppel verloren wurden, stand es 4:4 aber das starke Doppel H.Krug/S.Beerendorf konnten dann den entscheidenden fünften Punkt holen. Einen klaren 9:0-Erfolg konnte man im Heimspiel dann gegen Ingoldingen holen und hatte den Aufstieg so gut wie in der Tasche. Timo Städele, Martin Gröber, Gregor Falter, Daniel Spohr, Stefan Beerendorf und Florian Hofer sorgten für klare Verhältnisse nach den Einzel. Danach konnten auch noch alle drei Doppel gewonnen werden. Somit genügte eine 1:8-Niederlage am letzten Spieltag, um den Aufstieg ganz sicher zu haben.

Auch am letzten Spieltag gab man sich dann keine Blöße und machte beim Spiel in Biberach den Sack zu und den Aufstieg perfekt. Timo Städele, Daniel Spohr, Florian Hofer, Stefan Beerendorf und Herbert Krug gewannen ihre Einzel. Nur Martin Gröber verlor sein Einzel. Da dann auch noch zwei Doppel gewonnen werden konnten, war der klare 7:2-Erfolg perfekt. Somit spielt man nach vielen Jahren in der nächsten Saison wieder eine Klasse höher.



Damenmannschaft

Ein Auf und Ab – ein Hin und Her – Tennisspielen ist eigentlich doch nicht so schwer!

Die Saison der Damenmannschaft war mal wieder eine kuriose Sache. Es war einfach alles dabei: Über Nacht-Aufstieg, dann Verletzungen, Mangel an Spielerinnen und zum Schluß: Abstieg! Ein Nervenkitzel, Durcheinander, Gefühlchaos, Frustrationen... Was wir brauchen: Humorvolle Damen, die dies alles „Aushalten“! Wir suchen dringend Verstärkung, wer also Interesse hat und sich dieser Aufgabe gewachsen sieht, ist herzlich willkommen!

Kinder-/Jugendtennis

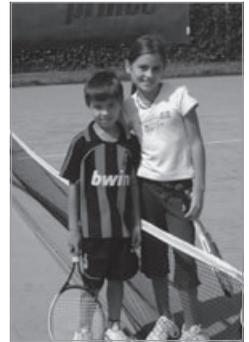
Die Teilnahme von 24 Kinder und Jugendlichen zeigte dieses Jahr schon Erfolg pur. Großes Lob an alle Mädels und Jungs – es macht wahnsinnig Freude so viele Tennisbegeisterte zu sehen. Allesamt haben unglaubliche Fortschritte gemacht, bei jedem Einzelnen ist dies eindeutig zu sehen!

Drum waren die diesjährigen Clubmeisterschaften, die in vier verschiedenen Altersgruppen bzw. Trainingsgruppen eingeteilt waren, eine klasse Angelegenheit, die nicht nur für's Auge eine Bereicherung bot, sondern auch völlig an's Herz ging. Also Spannung pur!

Kinderclubmeister 2007, der kleinsten Gruppe, nämlich Trainingsgruppe I von Claudia Schneider, wurde Robert Hönig, an Platz 2 Martin Maurus. Platz 3 belegte Johanna Erk und schließlich auf Platz 4 Jana Schwarz.



Die Clubmeisterschaften 2007 der Trainingsgruppe II von Claudia Schneider und der Trainingsgruppe von Gregor Falter/Martin Gröber war von der Teilnehmerzahl die größte Gruppe. Hier wurde ein Kleinfeldturnier ausgetragen, dass im



Finale von Tim und Laura Schaich bestritten wurde. In einem packenden und sehr spannenden Kampf, siegte hier Laura knapp gegen ihren Bruder Tim. Platz 3 belegte in dieser Gruppe Hanna Fackler.

Die Clubmeisterschaften 2007 der Trainingsgruppe von Joachim Falter bestritten ebenfalls vier Jugendliche, hier siegte David Thomicek, Platz 2 belegte Markus Hepp, Platz 3 Marius Merz und Platz 4 belegte Felix Merk. Die Clubmeisterschaften 2007 der Jugendlichen, also der alten Hasen fanden ebenfalls in gewohnter Form statt, d.h. auch hier wurde wieder gekämpft.

Timo Städele konnte seinen Titel verteidigen und überlag Martin Gröber im Finale. Platz 3 belegte Daniel Spohr.

Herzliche Gratulation an alle Clubmeister!

www.inallerunde.de
kreativhaus

printmedien
corporate design
marketing
multimedia
internet
events

in aller munde gmbh
lindenstraße 8
88299 leutkirch/allgäu

telefon 07561/9099-0
telefax 07561/9099-19
www.inallerunde.de



Ihr Partner am Bau

WALTER
Baustoffe GmbH

Wangener Str. 41 Leutkircher Str. 67
88299 Leutkirch 88316 Isny
Tel. 0 75 61/98 39-0 Tel. 0 75 62/97 41-0

www.walter-baustoffe.de • E-Mail: info@walter-baustoffe.de



AUTOHAUS SCHICK GbR

- Reparatur- und Kundendienst aller Fabrikate
- Klimageservice • Reifenservice
- Autovermietung PKW/LKW
- Pannen-/ Abschleppdienst

Beim Hammerschmied 12 · 88299 Leutkirch
Telefon 0 75 61/23 97 · Telefax 0 75 61/7 21 28

ADAC

Benedikt
Sgier



Zimmerei
Treppnbau
Fassaden

Toberazhofen
88299 Leutkirch 4
Tel. 0 75 61/36 52

bäckerei
MOTZ!

Kirchplatz 5, Herlazhofen
Telefon 07561/5284

Zur
Herbstzeit
empfehlen wir:

- Apfelbrot
- Birnenbrot

immer frisch
und saftig!



Sehen • Probieren • Genießen

Alles frisch „Vom Fass“:

- Offene Weine
- Whisky, Grappe, Liköre
- Essige, Öle, Calvados
- Edelobstbrände

Petra Hutter
Lammgasse 8
88299 Leutkirch
Tel. 0 75 61/91 22 44
Fax 0 75 61/91 22 45

SV Aichstetten gewinnen das 36. Fürst-Georg-Pokalturnier.

Der SV Aichstetten hat das Turnier um den Fürst-Georg-Pokal gegen die SG Hauerz-Dietmanns mit 2:0 gewonnen.

Vier Tage kämpften acht Mannschaften in Herzlshofen um den 36. Fürst-Georg-Pokal. Nach den Gruppenspielen gab es keine großen Überraschungen, denn die favorisierten Teams setzten sich durch. Ein kleine Überraschung war vielleicht die SG Hauerz-Dietmanns, die sich dann



sogar bis ins Endspiel spielte. In der Gruppe A waren die höherklassigen Teams aus Seibranz und Unterzell die stärksten und setzten sich gegen den SV Arnach und den SV Herzlshofen durch. In der Gruppe B schafften die Teams aus

REDAKTIONS- SCHLUSS!

Redaktionsschluss für die nächste TopFit Ausgabe ist **am 30.11.2007!**

Bitte rechtzeitig alle Artikel mit Rubrik und Bilder per Mail an:

schnaible@inallermunde.de
und simone@mackz.de



Sport Dörner

Werkhausgasse 2
88299 Leutkirch im Allgäu

Telefon 0 75 61/25 37
Telefax 0 75 61/7 05 92

Ihr Sportfachgeschäft
mit der persönlichen Beratung!



Inhaber: Achim Schmid

Friesenhofen-Bahnhof 27
88299 Leutkirch

Telefon 07567 988 977
oder 07567 988 965



Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch–Freitag: 11.30–14.00 Uhr & ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag: ab 10.00 Uhr • Dienstag: Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir für Gruppen oder Feierlichkeiten je nach Terminabsprache gerne für Sie da!

Fussball

Aichstetten und Hauerz-Dietmanns den Sprung ins Halbfinale. Die Teams aus Aitrach und Gebrazhofen schieden dagegen aus.

Im ersten Halbfinale standen sich dann der SV Seibranz und die SG Hauerz-Dietmanns gegenüber. Der Bezirksligist aus Seibranz ging dann auch mit 1:0 in Führung doch die Kreisliga B-Mannschaft aus Hauerz-Dietmanns kämpfte sich zurück und gewann schließlich verdient mit 2:1. Das zweite Halbfinale zwischen dem SC Unterzeil und dem SV Aichstetten war genau so spannend und erst im Elfmeterschießen konnten sich die Aichstettener gegen die eine Klasse höher spielenden Unterzeiler durchsetzen. Das Elfmeterschießen um den 3. Platz gewann dann der SV Seibranz gegen Unterzeil mit 6:5.

Das Endspiel zwischen dem SV Aichstetten und der SG Hauerz-Dietmanns war dann bis nach der Pause ausgeglichen ehe Aichstetten das 1:0 gelang. Danach versuchte Hauerz-Dietmanns nochmals alles, doch der Treffer gelang nach einem Konter den Aichstettenern zum verdienten 2:0 Sieg und somit zum Turniersieg.

Ebenfalls gab es noch vor dem Endspiel ein kleines Turnier der F-Jugendmannschaften aller acht teilnehmenden Vereine. Hier konnten sich die F-Jugend-Mannschaften aus Gebrazhofen und Unterzeil für das Finale qualifizieren. Der Gebrazhofer Nachwuchs war hier der stärkere und setzte sich letztendlich mit 2:0 durch und sicherte sich die kleine Krone um den Fürst-Georg-Pokal. Bei der Siegerehrung bedankte sich die Turnierleitung bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie bei allen Helfern rund um das Turnier. Weiter sprach die Turnierleitung noch einen Dank an den Fürsten von Waldburg-Zeil aus, der in diesem Jahr wieder einen neuen Pokal zur Verfügung stellte. Dank ging vor allem auch an die Sanitäter Wolfgang Wirthensohn,



*Der Turniersieger aus Aichstetten mit dem neuen Wanderpokal.
v.l.n.r.: Turnierleiter Weber (SV Herlazhofen) mit den glücklichen Gewinnern Möhle und Dalkiran aus Aichstetten bei der Siegerehrung.*

Paul Schäle und Klaus Hofer, die aber aufgrund des fairen Turniers zum Glück wenig Arbeit hatten. Ebenfalls galt ein Dank an alle Schiedsrichter und natürlich Glückwünsche an den Sieger aus Aichstetten.

Sportangebote von 1 bis 99 Jahre beim SVH

Kinder bis Schulbeginn

Eltern-Kind-Turnen	dienstags, 10.00 – 10.45 Uhr	Petra Eißler ☎ 986034
Vorschulturnen	montags, 16.15 – 17.15 Uhr, (Abholung um 16.00 Uhr am KiGa)	Elli Thaler ☎ 71240
Fußball „Bambini“	freitags, 16.15 – 17.15 Uhr, ab 4 Jahren, (Sommer wie Winter)	Peter Rapp ☎ 914160
Tennis 6 bis 7 J.	mittwochs, 16.45 – 17.30 Uhr (Sommer) samstags (Winter)	Cl. Schneider ☎ 07563 909183

Schüler

Mädchen- und Bubenturnen 1. und 2. Klasse	donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr, ab September 2007	Tanja Fuchs ☎ 4715
Mädchenturnen 3. Klasse und aufwärts	donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr	Marlies Rauh ☎ 919240
Tennis 8 bis 10 J.	mittwochs, 17.30 – 19.00 Uhr, je 45 Minuten (Sommer) samstags (Winter)	Cl. Schneider ☎ 07563 909183
9 bis 12 J.	dienstags, 17.30 – 18.30 Uhr (Sommer) samstags (Winter)	Gregor Falter ☎ 3900
Tischtennis	donnerstags, 18.30 – 19.40 Uhr	Rosi Völlinger ☎ 4930
Fußball F-Jugend	freitags, 17.15 – 18.30 Uhr (Sommer und Winter)	Rainer Mack ☎ 987127
E-Jugend	dienstags und donnerstags, 17.00 – 18.15 Uhr (Sommer) samstags, 16.00 – 17.30 Uhr (Winter)	Walter Schwarz ☎ 72577 Herbert Krug ☎ 01733572605
D-Jugend	montags und mittwochs, 17.00 – 18.15 Uhr	
Leichtathletik in Kooperation mit der TSG Leutkirch, Abt. Leichtathletik 6 bis 9 J.	dienstags, 17.15 – 18.00 Uhr	Tanja Rock ☎ 72900
9 bis 13 J.	dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr	Tanja Rock ☎ 72900
Einrad	dienstags, 17.15 – 18.00 Uhr	Margit Schwägele ☎ 1067

Jugendliche

Skigymnastik	dienstags, 18.15 – 19.00 Uhr (während der Winterzeit)	Siegfried Gaile ☎ 6347
Tennis	mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr (Sommer) samstags (Winter)	Joachim Falter ☎ 3900
Fußball B-Jugend	mittwochs und freitags, 18.00 Uhr	B. Bahr ☎ 01797743430
A-Jugend	montags und mittwochs, 18.30 Uhr	Albert Andrinet ☎ 5361
Powerfitness	dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr (Sommer) dienstags, 19.15 – 20.15 Uhr (Winter)	Tanja Gredler ☎ 912148
Tischtennis	mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr	Uli Jechle ☎ 913231
Lauffreß Joggen	dienstags und freitags 18.30 – 19.30 Uhr (Sommer) samstags, 14.00 – 15.00 Uhr (Winter)	Ruth Groseker ☎ 6573
Nordic Walk.	dienstags und freitags 18.30 – 19.30 Uhr	Susanne Mack ☎ 72408
Volleyball	in den Wintermonaten, ab Oktober sonntags, 10.00 – 12.30 Uhr	Rainer Notz ☎ 913573
Beachvolleyball	in den Sommermonaten nach terminlicher Absprache	Rainer Notz ☎ 913573
Leichtathletik in Kooperation mit der TSG Leutkirch, Abt. Leichtathletik „Allround“	dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr	Karl Anton Maucher ☎ 913707
Triathlon: Schwimmen	mittwochs, 19.45 – 20.45 Uhr (Winter, Bad Wurzacher Hallenbad)	Martin Häfele ☎ 8262926
Radtreff	mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr (Sommer)	

Männer

Fußball „Aktive“	dienstags und donnerstag, 19.00 – 20.45 Uhr (Sommer) dienstags und donnerstag, 20.15 – 22.00 Uhr (Winter, Halle Gymnasium)	Richard Kämmerle ☎ 9151271
„AH“	donnerstag, 19.00 – 20.15 Uhr (Sommer) donnerstag, 19.00 – 20.15 Uhr (Winter, Halle Gymnasium)	Elmar Buhmann ☎ 914289
Tischtennis	mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr	Uli Jechle ☎ 913231
Triathlon: Schwimmen Radtreff	mittwochs, 19.45 – 20.45 Uhr (Winter, Bad Wurzacher Hallenbad) mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr (Sommer)	Martin Häfele ☎ 8262926
Skigymnastik	dienstags, 18.15 – 19.00 Uhr (während der Winterzeit)	Siegfried Gaile ☎ 6347
Freizeitgruppe	montags, 19.00 – 20.00 Uhr Winter Gymnastik und Spiele; Sommer Radfahren	Wolfgang Thaler ☎ 71240
Lauffreff Joggen	dienstags und freitags, 18.30 – 19.30 Uhr (Sommer) samstags, 14.00 – 15.00 Uhr (Winter)	Ruth Groseker ☎ 6573
Nordic Walk.	dienstags und freitags, 18.30 – 19.30 Uhr	Susanne Mack ☎ 72408
Volleyball	in den Wintermonaten, ab Oktober, sonntags, 10.00 – 12.30 Uhr	Rainer Notz ☎ 913573
Beachvolleyball	in den Sommermonaten nach terminlicher Absprache	Rainer Notz ☎ 913573
Tennis für jedermann	mittwochs, 19.00 – 20.00 Uhr	Edmund Schwägele ☎ 1067
Stepp Aerobic mit Flexibar	freitags, 18.45 – 19.45 Uhr dienstags, 8.45 – 10.00 Uhr	Marlies Rauh ☎ 919240

Frauen

Skigymnastik	dienstags, 18.15 – 19.00 Uhr (während der Winterzeit)	Siegfried Gaile ☎ 6347
Lauffreff Joggen	dienstags und freitags, 18.30 – 19.30 Uhr (Sommer) samstags, 14.00 – 15.00 Uhr (Winter)	Ruth Groseker ☎ 6573
Nordic Walk.	dienstags und freitags, 18.30 – 19.30 Uhr	Susanne Mack ☎ 72408
Step Aerobic mit Flexibar	freitags, 18.45 – 19.45 Uhr dienstags, 8.45 – 10.00 Uhr	Marlies Rauh ☎ 919240
Spaß, Spiel und Gymnastik für die Frau im besten Alter	montags, 20.05 – 21.10 Uhr	Ingrid Falter ☎ 3900
Powerfitness	dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr (Sommer) dienstags, 19.15 – 20.15 Uhr (Winter)	Tanja Gredler ☎ 912148
Fitness 50+	mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr	Michaela Kalmbach ☎ 5728
Funktionelle Fitnessgymnastik	donnerstags, 19.45 – 21.15 Uhr	Marlies Rauh ☎ 919240
Volleyball	in den Wintermonaten, ab Oktober, sonntags, 10.00 – 12.30 Uhr	Rainer Notz ☎ 913573
Beachvolleyball	in den Sommermonaten nach terminlicher Absprache	Rainer Notz ☎ 913573
Tennis Frauenpower	donnerstag, 19.00 – 20.00 Uhr	Margit Schwägele ☎ 1067
Tennis für jedermann	mittwochs, 19.00 – 20.00 Uhr	Edmund Schwägele ☎ 1067
Tischtennis	mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr	Uli Jechle ☎ 913231
Triathlon: Schwimmen Radtreff	mittwochs, 19.45 – 20.45 Uhr (Winter, Bad Wurzacher Hallenbad) mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr (Sommer)	Martin Häfele ☎ 8262926

Laufende Kurse

Aktuelle Kurse, wie z. B. Yoga oder Flexibar können auf der Webseite nachgelesen werden.

Durchwachsener Start in die Saison 2007/08

Nach dem überraschenden Gewinn der Stadtmeisterschaft, ging man seitens des SVH voller Motivation in die neue Runde. Ziel ist es vorne mitzuspielen, wobei man keinen Aufstiegsdruck aufkommen lassen sollte. Einige junge Akteure sind neu dazugekommen und die Konkurrenz in Form vom SV Beuren, SV Aichstetten, TSV Aitrach etc. ist ohnehin sehr groß. So heißt das Motto neuerdings „Lockerheit“, was bis jetzt mal mehr und mal weniger gut auf dem Platz umgesetzt wurde.

Mit einem 4:2 Heimsieg startete der SVH erfolgreich in die Saison, was Auftrieb für das schwere Auswärtsspiel in Beuren gab. Leider aber nur in Halbzeit eins, in der der SVH völlig verdient durch Marco Eichmann in Führung lag. Nach der Pause konnte man die sehr starke erste Hälfte leider nicht bestätigen und man verlor noch unglücklich durch 2 Elfmertore mit 2:1. Da wäre sicher mehr drin gewesen. Die Beurener, so scheint es zumindest, bleiben für den SVH unschlagbar.

Anschließend musste man bei einem weiteren Angstgegner, nämlich dem SV Arnach, antreten. Da das Spiel ein Nachholspiel war und somit unter der Woche statt fand, musste der SVH auf zahlreiche Stammkräfte verzichten. Nach einer völlig indiskutablen ersten Hälfte lag der SVH schon mit 2:0 im Hintertreffen. Durch einen couragierten Beginn in Halbzeit zwei kämpfte man sich aber wieder auf ein 2:2 (Tore: Jonas Notz, Michael Vögel) heran.



Nach dem Ausgleichstreffer agierte man aber oft zu kopflös und musste kurz vor Schluss der Partie noch den entscheidenden Gegentreffer zum 3:2 durch die Heimmannschaft hinnehmen. So lag man nun also mit 3 Punkten in 3 Spielen im Niemandsland der Tabelle.

Gegen Türk Wangen, abermals auswärts, musste nun also unbedingt ein „Dreier“ her, um nicht ganz in der Tabelle durchgereicht zu werden. Mit Ach und Krach erkämpfte man sich nach 2-maligem Rückstand einen 3:2 Sieg (Tore: 2x Marco Eichmann, Tom Seidel) und erfüllte zumindest diese Vorgabe. Auf die Leistung legen wir aber lieber den Mantel des Schweigens. Spielerisch war jedenfalls noch sehr viel Luft nach oben erkennbar. Endlich wieder im heimischen Bachtelstadion durfte man dann die Gäste aus Rohrdorf begrüßen. Nachdem die zuvor gezeigten Leistungen alles andere als berauschend waren, nahm man sich einiges vor,

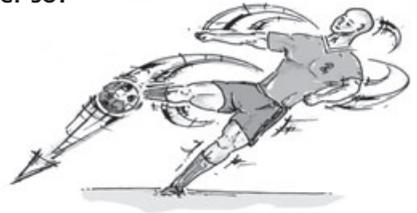
was man auch gleich in Halbzeit eins sehen konnte. Jedenfalls kann ich mich schwer erinnern, wann der SVH das letzte Mal mit einer 3-Tore Führung in die Halbzeitpause ging.

Zu Beginn der Partie war (fast) jeder Schuss ein Treffer, was einen schnellen 4:0 Vorsprung bedeutete. Danach ließ man etwas nach, was den Gegentreffer mit sich zog. Nach der Pause versuchten die Gäste nochmals alles, wurden aber durch einen weiteren Treffer des SVH kalt erwischt. Letzten Endes ging das Spiel mit 6:2 an den SVH, was vor der Partie sicher keiner für möglich gehalten hätte. 2x Marco Eichmann, 2x Tom Seidel, Jonas Notz und Manuel Eichmann waren die Torschützen, bei einem nie gefährdeten Sieg. So hat man nun nach 5 Spielen 9 Punkte auf dem Konto. Sicher keine optimale Ausbeute, aber

wenn man die vielen Ausfälle betrachtet, auch nicht sonderlich verwunderlich. Nach der zuletzt gezeigten Leistung kann man zumindest zuversichtlich in die nahe Zukunft blicken!

Hervorheben sollte man auf alle Fälle auch wieder die Leistung der zweiten Mannschaft. Wie schon im letzten Jahr, stimmt die Mischung zwischen jung und alt sehr gut. Noch ohne Punktverlust führt man souverän die Tabelle an.

Weiter so!



Advertisement for OMV Station Seitz. The image shows a modern gas station with a canopy and a shop. Below the image is a list of services offered.

- Shop
- Waschanlage
- SB-Waschboxen
- Staubsauger
- Kfz-Meisterbetrieb
- Neu- & Gebrauchtwagen
- Inspektion aller Fabrikate
- TÜV
- Bremsen und Reifen

OMV Station Seitz

Memminger Str. 64 · 88299 Leutkirch
Tel. 0 75 61/36 66 · Fax 0 75 61/ 7 28 88

Mehr bewegen. 
Auf Ihr Kommen freut sich das OMV-Team

Brack und Landsbeck ganz oben

Bei optimalen Wetterbedingungen gingen aus der Herlazhofener Triathlonabteilung fünf Athleten beim traditionellen Eglofser Triathlon an den Start. Zusammen mit 100 anderen Sportlern galt es 500 m Schwimmen, 25 km Radfahren und 5 km Laufen zu bewältigen. Parallel dazu wurde erstmalig ein Staffeltwettbewerb ausgerichtet.

Der Eglofser Triathlon ist ein landschaftlich schöner Triathlon, geprägt durch eine Schwimmstrecke in dem kleinen Eglofser Bad und einer sehr anspruchsvollen Radstrecke. Martin Häfele bewies, nach Erbach, erneut seine gute Form. Der Abteilungsleiter der Herlazhofener Triathleten belegte den 10. Platz in dem stark besetzten Feld mit einer Zeit von 1.06.10 Std und belegte damit den 2. Platz seiner Altersklasse. Die Senioren Wolfgang Brack und Hans Landsbeck unterstri-

chen die Stärke des SVH-Teams, indem sie in der AK 55 und AK 60 jeweils den ersten Platz belegten. Für Landsbeck war die Freude besonders groß, als er mit einer Zeit von 1.12.57 diesen Wettkampf seiner Heimatgemeinde gewann. Wolfgang Brack steckte der Kurztriathlon vom letzten Wochenende noch in den Beinen, aber konnte mit einem Vorsprung von 3 Minuten und einer starken Zeit von 1.10.29 die Konkurrenz weit hinter sich lassen. Walter Sigg zeigt mit einer Zeit von 1.18.12 Std nach seinem 3. Platz in Erbach wiederum eine starke Leistung in allen Disziplinen und erreichte den 3. Platz in der AK 55.

Bei dem Eglofser Staffeltwettbewerb konnten die Neuzugänge bei den Herlazhofener Triathleten Corinne Choi, Andreas Schutz und Manfred Tolkmitt überraschend den 3. Platz erreichen. Nach einer ausgezeichneten Schwimmzeit in dem sehr starken Konkurrenzfeld schickte Corinne Choi Andreas Schutz auf seine Lieblingsdisziplin, dem Radfahren und Manfred Tolkmitt konnte auf der Laufstrecke gelungen den 3. Platz halten. Das SVH-Team freut sich sehr über diesen Erfolg!



Sonderschau



Freude am Fahren

Ihr Partner für

- BMW Neuwagen
- BMW Vorführwagen
- BMW Jahreswagen
- BMW Dienstwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Leasing und Finanzierung
- Service
- Original BMW-Teile und Zubehör

Mayer + Kloos

Nadlerstr. 3, 88299 Leutkirch
www.bmw-mayer-kloos.de
Tel. 07561 9868-30, Fax 07561 9868-59

SINNSTEIN

Heizung-Sanitär-Solar

- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Badsanierung

Suche Heizungs- und Sanitär
Installateur und einen Helfer!

Wolfgang Sinnstein

Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Am Jägerfeld 21
88410 Bad Wurzach-Seibranz
Tel.: (0 75 64) 93 54 - 34
Fax: (0 75 64) 93 54 - 31
Mobil: 0 17 75 97 17 35
E-Mail: post@sinnstein.de
Internet: www.sinnstein.de

Bürobedarf und Schreibwaren vom Fachgeschäft



Bürobedarf-Schreibwaren
Memminger Str. 17
88299 Leutkirch
Tel. 0 75 61 / 26 27



Rud. Roth
Grafik | Satz | Druck

Inhaber Günther Falter
Poststraße 22
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon 0 75 61 / 98 21 - 0
Telefax 0 75 61 / 98 21 49

www.rudolfroth.de

Auch diese Vereinszeitung
wurde von uns gedruckt



OPTIKSCHWÖRER

Brillenmode in Leutkirch
Obere Vorstadtstr. 3 - T. 0 75 61 / 36 31

Rupert Buffler & Söhne

Leutkirch-Heggelbach • Telefon 0 75 61 / 43 44

- Kieswerk
- Transporte
- Erdbewegungen

Metzgerei STÖR

Inhaber: Thaddaeus Rimmel

Tradition und Qualität
seit 1844

- Wir beziehen unser Fleisch
nur von heimischen Tieren
- Plattenservice mit
Wurst- und Käseplatten
- Unser Tip für jede Gelegenheit:
belegte, garnierte Brötchen

Täglich durchgehend geöffnet · samstags bis 12.30 Uhr

Wurstbraterei
Partyservice
Kantinenbetrieb
Prinz

Prinz Manfred
Lausitzer Str. 5
88299 Leutkirch
Tel. 07561/71886

Autohaus

Fähndrich

Ihr Partner für Volkswagen und Audi



*Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen,
Unfallinstandsetzung, Autolackiererei, Reifendienst,
TÜV/ AU Service, Kundendienst,
Klima-Service*

Herlazhofen - Im Ösch 8 - 88299 Leutkirch - Telefon 0 75 61 / 23 00

Fliesenfachgeschäft

Fliesen
Platten
Natursteinarbeiten



Hans Seitz ▼ Fliesenlegermeister

Lorenz-Hengler-Straße 23 · 88299 Leutkirch-Reichenhofen
Telefon 075 61/7 03 96 · Telefax 075 61/91 45 56

*Nach dem Sport ...
... Erholung und Erfrischung
im TSG Vereinsheim*



Auf Ihren Besuch
freut sich

R. Weidner

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 11.00 – 14.00 Uhr

17.00 – 1.00 Uhr

Sa.: 11.00 – 1.00 Uhr

So.: 10.00 – 1.00 Uhr

Montag Ruhetag

HiFi - Video - TV

Fachmännische Beratung und
bekannt guter Kundendienst

Radio-Rommel

Kornhausstraße 5 · 88299 Leutkirch · Tel. 07561/4225

Triathleten überzeugen

Bei der Abschlussveranstaltung für die Oberschwäbische Triathlonsprintserie in Saulgau waren fünf Herlazhofer Triathleten am Start. Wolfgang Brack und Hans Landsbeck gewannen souverän ihre Klasse, die beiden Triathletinnen Evelyn Mauch und Rita Kämmerle mussten sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben.



*Neueinsteiger im Triathlon:
Rita Kämmerle*

Bei optimalen Bedingungen mit 23 Grad Luft- und 20 Grad Wassertemperatur waren 151 Athleten am Start. Auf dem engen Schwimmkurs ging es sehr ruppig zur Sache bevor die Teilnehmer mit dem Rad

auf einen eckigen Rundkurs mit einigen knackigen Anstiegen die 20 km Radfahren absolvierten. Eine anspruchsvolle Laufstrecke mit 5 km bildete den Abschluss des Dreikampfes. Wolfgang Brack zeigte wiederum, dass er in seiner Klasse derzeit keine Konkurrenz fürchten muss. Mit einem Vorsprung von 4 Minuten gewann er seine Klasse in 1.Std. 04. Das gleiche gilt für Hans Landsbeck in der Klasse Senioren VI. Mit einer Zeit von 1.07 Std. gewann er seine Klasse und damit auch die Oberschwäbische Triathlon Sprintserie. Wolfgang Sinnstein hatte in der

Wechselzone Probleme mit Krämpfen, konnte das Rennen jedoch trotzdem mit einer Zeit von 1.08 Std. zu Ende bringen und erreichte damit den 21. Platz in der Aktivenwertung.

Blech für die Damenklasse

Für Evelyn Mauch war der Wettkampf in Saulgau ein letzter Test vor ihrem Saisonhöhepunkt, dem Mitteltriathlon in Locarno. Insgesamt war sie mit ihrer Leistung sehr zufriedenes, jedoch musste sie sich auf der zweiten Laufrunde einer Altersklassenkollegin geschlagen geben und erreichte somit nur den 4. Platz. Rita Kämmerle, Neueinsteigerin im Triathlon, lieferte ein beherztes Rennen, war jedoch mit ihrer Leistung auf dem Rad nicht zufrieden. Am Ende reichte es leider auch in dieser Damenklasse nur für einen 4. Platz.

Greta ist da!!!

Unser Kampfrichter und 2. Vorstand Ludwig Eisenbarth ist seit dem 13. Juli 2007 zum 2. Mal Vater geworden und ist berechtigt stolz auf seine kleine Greta. Der Name Greta kommt aus dem Hebräischen und bedeutet „die Perle“. Viel Freude mit eurem „Schatz“ wünscht Euch die Triathlonabteilung.



Gehen wir mal wieder schwimmen

Das Schwimmen ist nach einer Befragung in der Bevölkerung der Lieblingssport schlechthin. Es ist kreislaufanregend und wird selbst von Therapeuten nach Verletzungen zur Wiederherstellung der Beweglichkeit eingesetzt. Schwimmen ist der Universalsport für alle Altersgruppen.

Ab Mittwoch den 7. November beginnt wieder das Schwimmtraining der Triathlonabteilung im Hallenbad in Bad Wurzach.

WICHTIG: Unser Trainer Raimund Maurus beginnt ab dem 7. November mit einem **Kraultech-**

nik Einstiegkurs für alle, die es lernen wollen und die Begeisterung für etwas Neues aufbringen können. Ansonsten beginnen wir mit einer moderaten Eingewöhnung in den Monaten November und Dezember. Von Januar – Februar wird ruhiges Ausdauertraining geschwommen und von März – April arbeiten wir an der Schnelligkeit. Das Training beginnt um 19.30 Uhr ab dem 7. November im Hallenbad in Bad Wurzach. Bei großem Interesse werden wir an einzelnen Sonntagen morgen von 9.00–10.00 das Schwimmbad für uns allein belegen.



Rolling Stone Willy Notz wurde 60

„Heute kann es regen stürmen oder schnein, denn du strahlst ja selber wie der Sonnenschein“

mit diesen Klängen vorgetragen durch eine Horde mehr oder weniger sangesbegabten Triathleten wurde Willy Notz, Triathlonurgestein des Südens, von seinem Sofa heruntergeholt.

Unter dem Motto „ein rollender Stein setzt niemals Moos an“ wurden Ihm durch Martin Häfele und Ruth Groseker die besten Wünsche der Triathleten und der Vereinsleitung überbracht. Gesungen wurde dann nicht mehr, es gab Sekt, Kuchen, viele gute Wünsche und tausend nette Erinnerungen.



Ein Traum geht in Erfüllung

In wunderschöner Kulisse haben drei Triathleten des SV Herlazhofen beim Triathlon in Locarno ihre diesjährige Wettkampfsaison erfolgreich beendet. Corinne Choi und Andreas Schutz bewältigten ihre Sprintdistanz mit großem Erfolg. Für Evelyn Mauch, die ihre erste Mitteldistanz absolvierte ging mit dem Zieleinlauf ein Traum in Erfüllung.

Während im Allgäu schon der Frühherbst seinen Einzug hielt konnte die großartige Umgebung am Lago Maggiore nochmals mit sommerlichen Temperaturen aufwarten. Der Triathlon Locarno zieht Sportler aus allen umgebenden Ländern an, so auch die Herlazhofer Triathleten.

Über die Sprintdistanz mit 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen waren Corinne Choi und Andreas Schutz am Start. Im Abstand von fünf Sekunden wurden insgesamt 550 Triathleten ins Wasser geschickt. Choi konnte von Anfang an ihre Stärke im Schwimmen beweisen und lediglich das Laufen in der Nachmittagshitze ließ sie ein paar Plätze zurückfallen.

Mit einer sehr guten Zeit von 1:17:13 Stunden und dem 15. Platz in ihrer Altersklasse konnte sie das Rennen erfolgreich beenden. Schutz, dessen stärkste Disziplin das Radfahren ist, kämpfte sich Platz um Platz nach vorne. Auch Bahnschranken, die kurz vor dem Schließen waren, konnten ihn nicht aufhalten, und so schloss er das Rennen zufrieden nach 1:10:30 Stunden ab.



Evelyn Mauch beim Zieleinlauf



Andi Schutz, immer locker

Den Höhepunkt ihrer bisherigen Triathlon-Karriere erreichte Evelyn Mauch mit dem erfolgreichen „finish“ auf der Mitteldistanz. Das „finish“, und damit das Erreichen des Ziels ist der Grundgedanke beim Triathlon und getreu diesem Motto ging es nach monatelanger gezielter Vorbereitung auch für Mauch an den Start. Nach dem Massenstart mussten auf einem Rundkurs 2,5 Kilometer im Lago Maggiore geschwommen werden. Beflügelt vom ungewohnten Wellengang verließ Mauch nach 50 Minuten das Wasser und wechselte zur nächsten Disziplin, dem Radfahren. Auf der 80 Kilometer langen Wendepunktstrecke mussten 600 Höhenmeter in der traumhaften Landschaft des Maggia-Tal's überwunden werden. Da die Strecke für den Verkehr nicht gesperrt war, waren neben Ausdauer und Motivation auch Konzentration von größter Bedeutung.

Empfangen von ihrem „Fanclub“ fuhr Mauch nach 2:45 Stunden auf dem Rad in die Wechselzone ein. Jetzt lag vor Mauch noch die



**BRILLE
LEUTKIRCH
KASTELBERGER**

Holzbau **Widler**

Kurt Widler Zimmermeister

Zimmerei	Dachausbau
Wintergärten	Sanierungen
Innenausbau	Bodenbeläge

Urlauer Straße 15 Telefon 0 75 61 / 91 58 18 Handy 01 77 / 4 77 69 75
88299 Herlazhofen Telefax 0 75 61 / 91 58 18 E-mail kurtwidler@t-online.de



Kornhausstraße 9+11

Alles unter einem Dach!

Autohaus **Stitzenberger** GmbH
Multi-Marken-Zentrum

Opel
Service
Partner



Chevrolet
Service
Partner



Ford
Service
Partner



**Multi
Marken
Zentrum**

Beim Hammerschmied 5 · 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel. 0 75 61 / 9 80 30 - www.autohaus-stitzenberger.de

Ihr Partner rund ums Auto!

Testen ist am besten!

20 Kilometer lange Laufstrecke, eine Disziplin, die ihr den meisten Respekt abverlangte. Vier Runden mit jeweils fünf Kilometern waren auf ebener Strecke zu durchlaufen. Die erste Laufrunde ging Mauch etwas zu schnell an, was auf der zweiten zu einem Motivationstief führte, wozu auch die Mittagshitze beitrug.

Eine willkommene Abkühlung zwei Kilometer vor dem Ziel boten Kinder, die mit einem Gartenschlauch die Athleten abspritzten. Hoch zufrieden lief Mauch dann schließlich nach insgesamt 5:33:22 Stunden über die Ziellinie und erreichte in einem stark besetzten Feld Platz 31 in der Hauptklasse.

SVH Triathleten siegen in Ravensburg

Evelyn Mauch, Wolfgang Brack und Hans Landsbeck auf Platz 1

Sonnenschein, trockene Straßen und eine Wassertemperatur von 20 Grad waren die optimalen äußeren Bedingungen beim traditionellen Ravensburger Triathlon. Zusammen mit 300 anderen Triathleten nahmen 5 Athleten des Herlazhofer SVH an der 22. Auflage dieses Wettkampfes teil. Das Endergebnis mit 3 ersten Plätzen und einem 3. Platz kann sich sehen lassen.

Auf der olympischen Distanz mit 1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen starteten die beiden Triathlon- Urgesteine Hans Landsbeck und Wolfgang Brack. Beide mussten wie beim Triathlon üblich, mit ihrer schwächsten Disziplin, dem Schwimmen, beginnen. Nach einem schnellen Wechsel in die Radschuhe starteten sie dann auf der extrem bergigen Rad- und Laufstrecke mit ihrer Aufholjagd. Landsbeck steigerte sich kontinuierlich und lag am Schluss überlegen auf Platz 1 der M60. Wolfgang Brack zeigte beim Radfahren wieder seine diesjährige Ausnahmeform und stellte den Sieger bei der M 55 in der Zeit von 2:28:01 Std. Evelyn Mauch die zum wiederholten Mal auf der

olympischen Distanz startete, zeigte trotz eines hektischen Massenstarts mit 150 Athleten, eine ausgezeichnete Schwimmzeit und erreichte die erste Wechselzone noch vor ihren beiden Vereinskollegen. Trotz anfänglicher leichter Probleme auf der der Radstrecke konnte sie für ihre Leistung den 1. Platz in der Klasse W25 entgegennehmen.



Wolfgang Brack auf der Laufstrecke

Bei der Sprintdistanz starteten Martin Häfele und Franz Dorn von den Herlazhofer Triathleten. Sie mussten 500 m Schwimmen, 24 km Radfahren und 5 anspruchsvolle Laufkilometer hinter sich bringen. Wie immer konnte Häfele seine Stärke beim Radfahren ausspielen und es reichte ihm am Schluss für einen 3. Platz in dem stark besetzten Feld. Franz Dorn findet wieder zu alter Form zurück und konnte mit einer guten Leistung den 10. Platz in seiner Klasse belegen.

Flexi-Bar-Kurse beim SV Herlazhofen

Immer mehr Menschen klagen heute über Rückenprobleme und den damit verbundenen Folgen wie Kopfschmerzen, Nackenschmerzen und vieles mehr.

Eine Lösung hierfür ist der Flexi-Bar. Die ca. 150 cm lange Kunststoff- Fiberglasstange, an deren Enden sich leichte Gewichte befinden, wird zum Schwingen gebracht. In allen Positionen, auch im Stand, wird zur gleichen Zeit, die tiefe Rumpfmuskulatur, sämtliche Bauchmuskeln, sowie die gesamte Schultermuskulatur gekräftigt. Das Bindegewebe wird bis in die tiefsten Schichten ge-

kräftigt. Der Stoffwechsel wird erhöht, die Fettverbrennung angekurbelt und die Körperhaltung verbessert. Der gesamte Schultergürtel wird nach unten gezogen. Die Koordination verbessert sich schon nach wenigen Einheiten – ein Erfolgserlebnis für die Teilnehmer. Und ob sitzend, stehend, bewegend oder balancierend angewandt, bietet es für jeden Fitnessgrad und jedes Alter ein hervorragendes Training.

Kursangebote

Ab **Samstag den 6. Oktober** einen Schnupperkurs speziell nur für Männer. Dieser Kurs findet 6 Vormittage immer von 9.00 – 10.00 Uhr in unserer Sporthalle statt. Information und Anmeldung bei Marlies Rauh unter 07561/919240.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sportverein Herlazhofen
Postfach, 88299 Leutkirch

Entwurf, Satz und Gestaltung:
inallermunde kreativhaus
Lindenstr. 8,
88299 Leutkirch
www.inallermunde.de

Objektbetreuung:
Julian Schnaible
schnaible@inallermunde.de
Telefon: 07561/9099-22
Alle Artikel auch an:
simone@mackz.de

Druck:
Rud. Roth
Poststr. 22,
88299 Leutkirch



**Metzgerei
Brenner-Nägele**

seit 1878

*Ihn. Michael Brenner
Leutkirch · Marktstr. 11 · Tel. 6031*

Ihre  -Marke in Leutkirch

**Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region –
täglich frisch.**

Täglich durchgehend geöffnet, Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr.

Fahrschule



Unterricht:
Montag und Mittwoch 19.00 Uhr
Anmeldung ab 18.30 Uhr

pfahl

Inhaber: Jan Oesterle
Maucherstrasse 38
88299 Leutkirch/Allgäu
Telefon 0 75 61 - 38 07
Telefax 0 75 61 - 38 84
Mobil 0170 - 83 72 481
info@fahrschule-pfahl.de
www.fahrschule-pfahl.de

Flexi-Bar-Kurs für Anfänger mit Vorkenntnissen findet ab **Mittwoch 10. Oktober** immer mittwochs von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr statt. Für diese 6 Vormittage kann man sich bei Ingrid Falter 07561/3900 anmelden und informieren.

Bitte schnellstmöglich anmelden.

18 Euro für Vereinsmitglieder

24 Euro für Nichtmitglieder

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.
(Bei akuten Entzündungen sprechen sie vorher mit ihrem Arzt.)

10 Jahre

Lorenz King
Corinna Haag
Jule Wegmann
Lars Mahler
Niklas Blum
Philipp Milius
Leon Pachonick
Niklas Mack

20 Jahre

Martin Uptmoor
Peter Städele
Niklas Rölle
Tom Seidel

30 Jahre

Marco Eichmann

40 Jahre

Almus Moosmayer
Maria Rapp
Franz Kling
Kurt Widler

50 Jahre

Alois Peter
Ruth Groseker
Reinhold Groseker
Martin Günther

60 Jahre

Manfred Weber

Geburtstage!

Yoga-Kurs

Körper-, Atem- und Entspannungsübungen

Wegen großer Nachfrage nach einem Abendkurs werden künftig am Mittwoch Abend zwei weitere Kurse angeboten. Beide Dienstags-Kurse bleiben bestehen.

Die Mittwoch-Kurse sind nach der Bekanntmachung im Gemeindeanzeiger und der Schwäbischen Zeitung bereits ausgebucht, aus Platzgründen können daher keine weiteren Anmeldungen mehr entgegen genommen werden.

Kursbeginn

Dienstag, den 09. Oktober 2007

8.30 Uhr (Gruppe 1) 10.00 Uhr (Gruppe 2)

Mittwoch, den 10. Oktober 2007

17.00 Uhr (Gruppe 1) 18.30 Uhr (Gruppe 2)

Die Kurse finden nicht in der Gymnastikhalle, sondern im Kindergarten im Turnraum (Wohnungseingang rechts) statt.

Bitte eine geeignete Unterlage (Decke, Iso-Matte) mitbringen, bequeme Kleidung tragen, evtl. Socken.

Die Gebühr von 38,- EUR für SVH-Mitglieder und 46,- EUR für Nichtmitglieder bitte zur ersten Kursstunde mitbringen.

Bei weiteren Fragen bitte auf mich zukommen, ansonsten wünsche ich im Namen des SVH viel Freude und entspannende Momente.

Skifest kommt wieder!!!

Der SV Herlazhofen wird im Winter (Januar/Februar) in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis von Sellaries Vollmond das traditionelle Skifest wieder aufleben lassen.

Hierfür sind natürlich neue Ideen und Anregungen für den Ablauf gefragt. Es hat sich bereits ein kleines Gremium gebildet, die sich hier einbringen wollen. Wir suchen aber noch ein paar Leute, die gerne ihre Ideen hier mit einbringen wollen. Ebenfalls dürfen sich natürlich Leute melden, die das Skifest gerne als Helfer mitgestalten wollen. Wir wollen uns Anfang Oktober zusammensetzen. Melden könnt ihr euch bei Thomas Weber, Telefon: 07561/913373, Handy: 0178/2857437 o. E-mail: putre@gmx.de.



Skigymnastik
für jedermann

**Ab 30. Okt. 2007
jeden Dienstag von
18.15 bis 19.15 Uhr**

**Gymnastikhalle
Herlazhofen**

**Auf eine zahlreiche
Teilnahme freut sich
der SV Herlazhofen**



Die preiswerte
Alternative zum
Gebrauchtwagen

Jetzt bei uns
Probefahren!

**Autohaus
Max Merk**
Renault - Vertragshändler
Dacia - Vertragswerkstatt



**Ab 8,400,- Euro
inkl. 3 Jahre Garantie**

**LOGAN
MCV**

DACIA
groupe Renault

Wangener Straße 90 · 88299 Leutkirch
Tel. 07561/9884-0 · Fax 07561/9884-16
Besuchen Sie uns im Internet! www.autohaus-merk.de

**BINDER
TIEFBAU**

**88299 Leutkirch 4
(Tautenhofen)
Tel. 07561/3621**



Bagger- und Transportunternehmen

Ausführung von Bauaushubarbeiten
Abbrucharbeiten - Erdbewegungen
Lieferung von Sand, Kies und Humus



HUBERT REISCHMANN - LEUTKIRCH

Büro: Goethestraße 5 – Tel. 075 61/47 83 – Lager: Ölmühlestraße 1 – Tel. 075 61/38 74

Küchen



*individuell geplant, gefertigt und
montiert zu einem fairen Preis*

**Schreinerei
DAVID** GmbH + CO.KG

Moorbadstraße 9
Herlarhofen
88299 Leutkirch

Tel. 07561/5242
Fax 07561/71788

Internet: www.
schreinerei-david.de
E-Mail: info@
schreinerei-david.de



Holztechnik
Möbel nach Maß
Innenausbau
Türen/Fenster
CNC Bohr- und
Frästechnik

**Das führende
Sportfachgeschäft**



Spinnerstr. 1
WANGEN
(ehem. Erba-
Gebäude)

Das führende
Sportfachgeschäft
mit kompetenter
Beratung !

Vereinsport
Freizeitsport
Outdoor/Trekking
Tennis /Inliner

Neu: Adidas
Kinderbekleidung
Kettler-Trimmgeräte

...und vieles mehr..
auf 1500 m²

Für die kalten Tage

Gesellschaftsspiele, Baukästen und vieles mehr

Das ideale Spielzeug für den lieben Weihnachtsmann.



DAS APFEL- RADLER IST DA. NATÜRLICH VON HARLE.

Jetzt kommt zusammen, was zusammengehört.



PROBIEREN UND STAUNEN.



Unser Bier braut Clemens Harle